

Lernziele zur Wissenschaftlichkeit

Kurs: Makroskopische Anatomie

3. Fachsemester

Ansprechpartner: PD Dr. A. Böckers

Nach der Posterpräsentation am Semesterende sollten die Studierenden in der Lage sein,

1. eine Literaturrecherche nach der bestverfügbaren Evidenz für die Problemstellung durchzuführen (NKLM Kap. 14a.1.1.2).

Konkrete Inhalte: *Ergebnisbefunde des Präparationsprozesses werden anhand der bestverfügbaren Evidenz (z.B. Primärliteratur (PUBMED) oder AWMF-Leitlinien) bewertet und beschrieben.*

2. die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Untersuchung zu präsentieren und zu diskutieren (NKLM Kap. 14a.3.1).

- Sie können verschiedene Methoden der textlichen, grafischen und tabellarischen Ergebnisdarstellung anwenden (NKLM Kap. 14a.3.1.1).

Konkrete Inhalte: *Spezifische Präparationsergebnisse werden in Form eines Fallberichtes in strukturierter Weise insbesondere mit textlichen Methoden darlegt.*

- Sie können Ergebnisse einer Untersuchung im Kontext vorhandener Erkenntnisse kritisch diskutieren (NKLM Kap. 14a.3.1.4).

Konkrete Inhalte: *Ergebnisse des Präparationsprozesses werden differenzialdiagnostisch interpretiert bzw. begründet und im Kontext zur bestehenden Literatur (s.o.: AWMF-Leitlinien/Primärliteratur) bewertet.*

3. Wissenschaftliche Ergebnisse einer wissenschaftlichen Untersuchung der medizinischen Praxis zugänglich zu machen (NKLM Kap. 14a. 3.2.4).

- Sie können wissenschaftliche Ergebnisse einem Fachpublikum mündlich präsentieren.

Konkrete Inhalte: *Ergebnisbefunde des Präparationsprozesses werden in strukturierter Weise (Case Reporting Guidelines (CARE), Richtlinien zur Postererstellung) anhand eines wissenschaftlichen Posters kommuniziert.*

Prüfung: Das Erreichen der Lernziele wird durch die Erstellung und Präsentation eines wissenschaftlichen Posters und dessen Bewertung durch eine Posterkommission im Rahmen einer Postersession festgestellt.